**Abarth auf dem internationalen Autosalon in Paris**

* *Highlights der Messe sind der neue Abarth 124 spider, sowie der neue Abarth 595*
* *Die Besucher können die neue digitale virtuelle Welt des Abarth 124 spider erleben und die Officine Abarth Werkstatt besuchen*
* *Alle Augen sind auf „The Scorpionship“ gerichtet, den offiziellen Club der Marke*
* *Das Rennsportprogramm 2017 geht mit dem neuen Abarth 124 spider rally an den Start*
* *Der Messestand hebt die charakteristischen Merkmale der Marke wie Performance, handwerkliche Perfektion und technische Innovation hervor und bietet einen Bereich, der sich dem Merchandising-Angebot und exklusivem Zubehör widmet – und unter anderem aus der Zusammenarbeit mit MOPAR® entstanden ist.*

**Wien, im September 2016**

Abarth kehrt mit den spannendsten Innovationen aus 2016 auf das internationale Parkett des Pariser Autosalons zurück und macht die Marke mit dem legendären Skorpion im Wappen noch wertiger und aufregender. Im Rampenlicht der französischen Leitmesse können die Besucher die Limousinen- und Cabriolet-Versionen des Abarth 595 und den Abarth 124 spider bewundern. Der letztere ist ein einzigartiges, auf Fahrspaß ausgelegtes Fahrzeug, prädestiniert dafür, zur Ikone für ein beispielloses, sportives Erlebnis zu werden. Der Abarth 124 spider erreicht derzeit die europäischen Autohäuser.

Der Abarth Messestand öffnet sich der Welt und den Markenwerten, die auf Spitzenleistung, handwerkliche Perfektion, die in jedem Produkt zum Ausdruck kommt, sowie auf kontinuierliche technische Optimierung ausgerichtet sind. Die Anzahl der Fans, die sich mit der Markenphilosophie identifizieren, nimmt weltweit weiter zu: Das digitale Projekt „Abarth 124 spider Uncovered“ wird als Weltpremiere präsentiert. Die Erfolge des offiziellen Clubs „The Scorpionship“ sowie des Projekts „Abarth Classiche“, das die komplette Welt der Marke mit dem Skorpion vereint, sind kein Zufall. Das Herzstück der Fan-Initiative bildet die Officine Abarth, in der die Besucher der Messe eine Autowerkstatt in einer aufregenden, atemberaubend realistischen virtuellen Welt erleben dürfen. Ein Bereich des Messestands widmet sich sportiven Merchandising-Produkten und dem exklusiven Zubehör, das aus der Zusammenarbeit mit MOPAR*®*  entstanden ist – der Marke für Dienstleistungen, Kundenservice, Original-Ersatzteile sowie Zubehör für die FCA-Marken.

**Abarth 124 spider**

Der neue Abarth 124 spider garantiert den Nervenkitzel und Fahrspaß, den nur ein echter spider aus dem Hause Abarth leisten kann. Dank der Entwicklungsarbeit des Abarth Racing Teams verkörpert das Auto perfekt die Leitwerte der Marke: Performance, Veredelungskunst und technische Perfektion. Der 124 spider wird ein Lächeln in die Gesichter derer zaubern, die das Glück haben, dieses einmalige Automobil zu besitzen und zu fahren.

Zur herausragenden Leistungsdynamik des Abarth 124 spider passt das mechanische Sperrdifferential, mit dem er serienmäßig ausgestattet ist. Dank dieser Supercar-Ausstattung wird der sportliche Charakter des neuen Abarth 124 spider voll zur Geltung gebracht: Das Gewicht zwischen den Achsen ist optimal verteilt, so dass eine maximale Agilität und ein souveränes Fahrgefühl ermöglicht wird. Eine hochentwickelte Mechanik und der Einsatz spezieller Materialien ermöglichen es, das Gewicht auf nur 1.060 Kilogramm zu beschränken, was einem Leistungsgewicht von 6,2 kg / PS entspricht.

Das Fahrwerk des Abarth 124 spider verfügt über eine Doppelquerlenker-Aufhängung an der Vorderachse sowie eine Fünflenker-Multilink-Hinterachse. Dieses Setup ist speziell auf die Erhöhung der Kurvenstabilität hin kalibriert und trägt zu einer optimalen Zug- und Druckeinstellung bei. Die Rückmeldung der Lenkung wird durch die sportliche Einstellung der Servolenkung optimiert.

Unter der Haube befindet sich ein leistungsstarker und zuverlässiger Vierzylinder mit 1,4 Litern Hubraum und MultiAir Technologie. Er liefert 125 kW (170 PS), dies entspricht 91 kW (124 PS) pro Liter bei einem maximalen Drehmoment von 250 Nm. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 232 km/h beschleunigt er aus dem Stand auf Tempo 100 km/h in 6,8 Sekunden. Und weil der Motorsound ein grundlegender Bestandteil aller Abarth Fahrzeuge ist, liefert die serienmäßige Record Monza Sportauspuffanlage mit Dual-Mode-System den passenden Klang: Je nach Drehzahl und unter Einhaltung des linearen Drehmomentverlaufs modifiziert sie den Abgasweg und sorgt für einen erfüllenden, tiefen Klang.Der 124 spider ist mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder einer sportlich ausgelegten Sechsgang-Wandlerautomatik ausgestattet.

Der Abarth 124 spider wartet mit einer Vielzahl an innovativen, aktiven und passiven Sicherheits-Features auf. Neben ABS, enthält er serienmäßig die elektronische Bremskraftverteilung EBD. Diese ermöglicht die optimale Verteilung der Bremskraft auf die vordere und hintere Achse, um dadurch den Bremsweg und die Kontrolle in allen Lastzuständen des Fahrzeugs zu optimieren. Natürlich ist auch die elektronische Stabilitätssteuerung ESC serienmäßig an Bord, um die optimale Kontrolle in kritischen Fahrsituationen, wie etwa bei Schnee, Eis oder Nässe zu ermöglichen. Bei erkennbaren Abweichungen des Fahrerverhaltens am Lenkrad und der Fahrbahnführung reagiert ESC durch selektives Bremsen und wirkt auf die Beschleunigungskräfte ein, um das Fahrzeug wieder auf die Spur zu leiten. Alle Features können – etwa für die Fahrt auf einer Rennstrecke –deaktiviert werden, so dass der Fahrer die hervorragenden ausgleichenden und dynamischen Eigenschaften des Abarth 124 spider nutzen und ein unverfälscht direktes Fahrgefühl genießen kann.

Die Dreipunkt-Sicherheitsgurte sind mit Constant-Force Retractors (CFR) ausgestattet, um den Grad der Kraft, die durch die Gurtbelastung wirkt zu steuern und dann stufenweise kontrolliert freizusetzen. Auf Wunsch umfasst das optionale Sicht Plus Paket adaptive LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung ,so dass der Fahrspaß auch bei schlechten Sichtbedingungen nicht auf der Strecke bleibt. Sie werden in diesem Paket mit Regensensor, Dämmerungssensor und Parksensoren kombiniert.

Messebesucher können am Stand zwei Exemplare des Roadsters mit dem Skorpion im Wappen bewundern. Das erste Modell zeichnet sich durch eine kontrastierende Farbgebung aus: weiße Pastelltonlackierung in Turini 1975 Weiss und eine mattschwarze Haube nehmen Bezug auf den klassischen Abarth 124 rally, bei dem diese Farbgebung gewählt wurde, um einen Blendeffekt beim Fahrer zu vermeiden. Das zweite Ausstellungsexemplar wartet mit einer Lackierung in Costa Brava 1972 Rot mit passender Haube auf – zum ersten Mal zeigt sich der neue 124 spider in einer einfarbigen Lackierung. Die Abarth DNA ist bei beiden Modellen auch im Inneren sofort erkennbar: Alles ist auf perfekte Ergonomie ausgerichtet. Die Ledersitze unterstützen auf sehr komfortable Weise den Fahrer und halten ihn in der idealen Position, die so weit nach hinten und so tief wie möglich ausgelegt ist, dass jede Seitenbewegung des Fahrzeugs besser wahrgenommen wird. Darüber hinaus sind die Bedienelemente in perfektem Einklang mit dem sportlichen Setup des Wagens angeordnet: die Position der Aluminium-Pedalerie, das sportliche Lenkrad sowie der kurze Schalthebel gewährleisten ein sportliches Fahrerlebnis. Das Armaturenbrett verfügt über einen in zentraler Position angeordneten und dem Fahrer zugewandten großen Drehzahlmesser mit rotem Hintergrund sowie ein Keyless-Start-System. Der Komfort wird serienmäßig durch Sitzheizung, hervorragende Schalldämmung dank der lärmabweisenden Windschutz- und Heckscheibe, sowie dem zweischichtige Verdeck garantiert. Letzteres lässt sich vom Fahrersitz aus mit einer Hand in wenigen Sekunden öffnen und schließen. Einmal hinter den Sitzen zusammengefaltet, nimmt es keinen Platz im Kofferraum weg.

Beide Ausstellungswagen sind mit dem Sicht Plus und dem Multimedia Plus Paket ausgestattet. Das Sicht Plus Paket beinhaltet LED-Scheinwerfer mit adaptiver Kurvenlichtfunktion, Regensensor, Lichtsensor, Scheinwerferwaschanlage sowie Parksensoren im Heckbereich. Das Multimedia Plus Paket umfasst ein 7-Zoll-Touchscreen Radio mit Bose Sound-System und Klimaautomatik. Die Hardware-Vorbereitung für ein integriertes Navigationssystem ist ebenfalls enthalten.

**Officine Abarth**

Das Debüt des neuen Abarth 124 spider ist ein Comeback der unvergleichlichen Emotionen, die schon immer die Marke mit dem Skorpion geprägt haben. Der spider ist ein Automobil, das als Symbol für neue Kraft zahlreiche begeisterte Fans aus der Markenwelt des Skorpions in seinen Bann zieht. Und heute, mit der Ankunft der ersten 2500 Fahrzeuge des Abarth 124 spider in Europa, wird die Bedeutung der Historie dieses Automobils noch einmal gefestigt.

Die ruhmreiche Historie von Abarth kann sich sehen lassen – und dieser Stolz erreicht seinen Höhepunkt im umfangreichen Projekt Abarth Classiche, das in vielen Bereichen offensive Markenzeichen setzt. So etwa mit der Eröffnung der Restaurierungswerkstatt in der Officine Abarth in Mirafiori, Turin im November letzten Jahres. Mitten im Herzstück des Geschäftsbereichs, der zur Entwicklung von Serien- und Rennsportmodellen konzipiert wurde, ist eine Fläche von rund 900 Quadratmetern errichtet worden, die als Werkstatt der Restaurierung von klassischen Kundenfahrzeugen der Marke Abarth gewidmet ist. Auch durch die Einbeziehung kürzlich katalogisierter und digitalisierter Dokumentation sowie technischer Zeichnungen sollen dort präzise Restaurierungs-Aktivitäten erfolgen.

Diese Art der Informationssammlung und -vermittlung erweist sich auch bei der Zertifizierung der Echtheit der wichtigsten mechanischen Komponenten – etwa Motor, Getriebe, Auspuff und Fahrwerk – als nützlich. Abarth hat zur Definition eines schlüssigen Zertifizierungsprozesses die Weltverbände der Oldtimer-Clubs ASI und FIVA zu Rate gezogen. Die Officine Abarth ist der Ort, an dem der Abarth 124 spider zum Archetyp der italienischen Veredelungskunst wird. Der 124 spider erfährt von den Abarth Mechanikern – die echte Automobil-Enthusiasten sind – eine besondere Behandlung: Schließlich wird jedes Fahrzeug getestet und durch einen Abarth Techniker zertifiziert, ohne dabei die Tradition zu vernachlässigen, die den Abarth 124 spider als kongenialen Erben unter all den von Abarth veredelten und gebauten Modellen ansieht. Alle klassischen, aber auch die neuen Abarth Modelle haben sowohl in Italien als auch über die Landesgrenzen hinaus eine große Fan-Gemeinde und sind im Besitz von Autoenthusiasten, die dafür bekannt sind, dass sie sich der Instandhaltung ihrer Fahrzeuge mit extremer Hingabe widmen.

**Abarth 595**

Der neue Abarth 595 ist die Weiterentwicklung einer legendären Ikone mit dem Skorpion im Wappen: noch leistungsstärker, in der Basisversion noch besser ausgestattet und mit Innovationen, die sonst nur deutlich teureren Fahrzeugklassen vorbehalten sind.

Seit Juni ist der neue Abarth in der EMEA-Region erhältlich und präsentiert sich als ein kompakter, leichter und flinker Wagen, der in seinen Konfigurations- und Veredelungsoptionen konkurrenzlos bleibt. Der neue Abarth 595 ist der Nachfolger des im Jahr 2008 auf den Markt gebrachten Modells, das inzwischen überall auf der Welt erfolgreich unterwegs ist. Denn Performance, technische Präzision und das legendäre italienische Design sind die Schlüsselfaktoren für seine große Beliebtheit in vielen Ländern.

Der neue Abarth 595 ist in zwei Varianten erhältlich – als Limousine und Cabriolet – und das neue Abarth Line-up umfasst mit 595, 595 Turismo und 595 Competizione drei Ausstattungsvarianten und genauso viele Motorisierungen und Veredelungsstufen, um die steigenden Erwartungen der anspruchsvollen und kompetenten Kunden zu erfüllen. Viele der Upgrades sind aus den Erfahrungen mit der Entwicklung des 695 Biposto, dem „kleinsten Supercar“ der Welt, abgeleitet. Dieser überträgt den Fahrspaß und die Technologie eines echten Rennwagens auf ein straßenzugelassenes Fahrzeug.

Das unverwechselbare und dennoch erschwinglicheEinstiegsmodell, der Abarth 595, ist serienmäßig mit allem ausgestattet, was für das typische Abarth Fahrvergnügen nicht fehlen darf. Der 595 ist zudem die ideale Basis für alle Fahrer, die ihr Auto im Laufe der Zeit individualisieren wollen. Die beiden Varianten 595 Competizione und 595 Turismo stehen für zwei unterschiedliche Herangehensweisen im Hause Abarth. Während der 595 Competizione „radikaler“ und speziell für Fans der Performance und des kompromisslosen Rennsport-Feelings ausgelegt ist, transportiert der 595 Turismo die typischen Werte eines italienischen GT. Er ist aber dank seiner kompakten Größe auch perfekt als Stadtauto geeignet.

Beide Varianten werden am Messestand des Autosalons Paris präsentiert – ein 595 Competizione und ein 595C Turismo warten auf die Fans sportiver Fahrmaschinen.

Der 595 Competizione, mit einer Pastelltonlackierung in Modena Yellow, ist mit einem leistungsstarken T-JET Triebwerk mit 1,4 Litern Hubraum und einem 132 kW (180 PS) starken Motor ausgestattet und bringt dank des Garrett-Turboladers GT 1446 ein Drehmoment von 250 Nm bei 3000 U/min auf die Straße. Das Auto ist ideal für Adrenalin-Junkies, die auf der Suche nach Rennsport-Feeling und technischen Besonderheiten sind. Denn der Wagen wird in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 km/h katapultiert und lässt sich auch aus hohen Geschwindigkeiten schnell zum Stehen bringen. Möglich macht dies ein leistungsfähiges Bremssystem von Brembo mit vier Kolben-Festsätteln aus Aluminium. Darüber hinaus weist der Motor auch dank der High-Performance Sportauspuffanlage Record Monza mit Dual-Mode-System eine beachtliche spezifische Leistung von 132 PS pro Liter Hubraum auf. Serienmäßig sind alle Varianten des 1,4 T-JET Motors mit einem mechanischen Fünfganggetriebe kombiniert, können jedoch generell mit einem hauseigenen automatisierten Fünfgang-Schaltgetriebe mit Schaltwippen ausgestattet werden.

Im Innenraum stammt das „Gestühl“ von Corsa by Sabelt, die Marke gehört in puncto Sportsitzen zu den Premiumanbietern auf dem Mark. Die Sitze bieten außergewöhnlichen Seitenhalt und dadurch, dass sie jede Minimallastübertragung an den Fahrer exakt übermitteln, sind sie wie geschaffen für sportlich ambitionierte Fahrer. Ausgestattet mit neuen Carbon-Schalen, sind die Sitze in Leder- und Alcantara in schwarzer und brauner Ausführung erhältlich. Um noch mehr echtes Rennfahrer-Feeling zu ermöglichen, verfügt der Wagen über ein nach unten abgeflachtes Alcantara-Sportlenkrad mit Einsätzen aus Carbon. Das Armaturenbrett, das seit jeher ein ikonisches Schlüsselelement des 595 ist, wartet mit einem coolen mattgrauen Finish auf. Die Innovationen setzen sich beim Ausstellungsmodell mit der brandneuen sportiven Instrumententafel fort, und zwar mit neuer Grafik, die deutlich zeigt, dass man das Thema „Sportlichkeit“ hier ernst nimmt – das Ziel war eine verbesserte Lesbarkeit der Anzeigen bei jedem Licht. Darüber hinaus leuchtet das Manometer nun in klarem Weiß so wie die Tachoeinheit.

Gleich neben dem 595 Competizione präsentiert sich ein 595C Turismo mit einer Lackierung in der Zweifarb-Kombination Scorpione Schwarz / Record Grau und braunen Ledersitzen. Unter der Haube wird er von einem 121 kW (165 PS) starken 1,4 T-JET Triebwerk mit einer Höchstgeschwindigkeit von 218 km/h angetrieben. Auch das Cabrio-Modell zeigt zahlreiche Entwicklungs- und Innovationsdetails, die umgesetzt wurden, um die Performance noch weiter zu steigern. Sowurde zum Beispiel die Frontpartie umgestaltet und mit einem überdimensionalen Lufteinlass versehen. Dieser verbessert das Motormanagement, indem er die Kühlleistung um 18 Prozent erhöht. Dadurch werden die Performance und die Gleichmäßigkeit der Motorleistung verbessert.

Die Abarth Ingenieure haben außerdem für den hinteren Stoßfänger einen ausgeprägteren und wirksameren Diffusor entwickelt. Auch wurden für jede Ausstattungsvariante spezielle, ästhetische Einsätze entwickelt. Diese gibt es in mattschwarz für den 595, in Wagenfarbe für den 595 Turismo und im coolen mattgrauem Finish für den 595 Competizione. Die vorderen und auch die hinteren Scheinwerfer sind neu gestaltet worden – polyellyptische Schweinwerfer mit LED Positionslicht gehören zum Standardequipment in allen drei Versionen. Xenon-Scheinwerfer sind optional erhältlich. Die neuen 17-Zoll Felgen sind beim 595 Turismo Standard. Sie sind um rund 7 Prozent leichter und haben über 50 Prozent mehr Belüftungsfläche. Dadurch wird eine bessere Wärmeableitung gewährleistet und zur Verbesserung einer konsistenten Bremsleistung beigetragen.

**Abarth D.A.M.**

Der neue Abarth 595 ist das einzige Fahrzeug in seiner Fahrzeugkategorie, das über ein mechanisches Sperrdifferential (Abarth D.A.M.) verfügt, ein exklusives Performance-Feature, das direkt aus dem Abarth 695 Biposto abgeleitet wurde. Abarth D.A.M. schöpft das sportliche Potential des 595 Competizione in vollen Zügen aus und verbessert den Grip unter extremen Bedingungen. Das mechanische Sperrdifferential sorgt für eine stets ausreichende Drehmomentübertragung zwischen den Vorderrädern, und das auch dann, wenn ein Rad mal in einer schnell gefahrenen Kurve weniger Haftung hat. Dieses Setup sorgt dafür, dass die Spur mit noch größerer Präzision gehalten werden kann und steigert gleichzeitig die sportliche Fahrleistung.

Abarth D.A.M. ist Bestandteil des neuen Performance Packs, das speziell für den neuen Abarth 595 Competizione mit Schaltgetriebe entwickelt wurde. Das Paket beinhaltet außerdem 17-Zoll Supersport-Felgen, Carbon-Schalensitze von Sabelt in Leder und Alcantara, ein auf dem Dach in Aluminium eingearbeitetes 595-Emblem sowie das „Kit Estetico“ in Rot, Weiß oder Schwarz, um dem Automobil eine persönliche Note zu verpassen.

**Infotainment im 595**

Zur Serienausstattung gehören das UconnectTM 5-Zoll-Radio mit Touchscreen und den UconnectTM Live-Diensten. Zum ersten Mal umfasst das Line-up UconnectTM-HD, eine schnelle Multimediaeinheit mit HD-Bildschirm, Navigation und DAB-Digitalradio. Auf Anfrage lässt sich das System mit Navigation und DAB erweitern. Das Uconnect 7-Zoll-HD wird durch ein HD Bildschirm und das Abarth Telemetrie-System komplettiert. Dieses integrierte System dient zur Messung der Fahrleistung durch voreingestellte Telemetriedaten und zur Analyse der Rundenzeiten, so dass der Fahrer seinen Fahrstil kontrollieren und seine Fahrleistung verbessern kann. Es ist außerdem individuell konfigurierbar und bietet die Möglichkeit, neue Fahrdaten aufzunehmen und diese für einen späteren Abruf zum Abgleichen der Fahrleistung zu speichern. Mit den vorinstallierten Points of Interest, etwa Officine Abarth und weitere für die Fans der Marke wichtige Orte, kann jeder Besitzer nun besondere Bonuspunkte und Abzeichen „sammeln“. Die Ergebnisse und Fortschritte können natürlich in den sozialen Netzwerken geteilt werden. Mit der Funktion „Screen Mirroring“ können die Applikationen Apple CarPlay sowie Google Android Auto am 7“ HD Bildschirm dargestellt werden. Kunden können somit schnell und einfach auf alle Funktionen und Inhalte ihrer Smartphones über den Touchscreen in ihrem neuen Abarth 595 zugreifen (Kompatibilität vorausgesetzt), ohne vom Straßenverkehr abgelenkt zu werden. Diese Option ist ab Ende des Jahres bestellbar.

Schließlich feiert das leistungsstarke und raffinierte BeatsAudioTM-System mit sieben Lautsprechern seinen klangvollen Auftritt im neuen Abarth 595 und wird auch die anspruchsvollsten Musikliebhaber begeistern. Das BeatsAudioTM-System wurde in Zusammenarbeit mit Beats by Dr. Dre entwickelt und wartet mit einer beeindruckenden Gesamtleistung von 480 Watt auf. Es verfügt über einen digitalen Acht-Kanal-Verstärker mit einem integrierten erweiterten Entzerrungs-Algorithmus, der einen glasklaren Sound über das gesamte Klangspektrum ins Auto bringt, den nur ein Musiker im Tonstudio erlebt. Das Beats AudioTM-Soundsystem umfasst zwei *Kalottenhochtöner*, die in den A-Säulen installiert sind, dazu zwei *Midwoofer (165 mm Durchmesser)* in den vorderen Türen, zwei *Full-Range-Lautsprecher* (165 mm Durchmesser) in den hinteren Seitenwänden sowie einen *Subwoofer* (200 mm Durchmesser) in der Reserveradmulde in der Mitte des Kofferraums.

**Digitale Welt**

Das faszinierende digitale Projekt „Abarth 124 spider Uncovered“ ist dem neuen Roadster mit dem Skorpion im Wappen gewidmet und wird der Öffentlichkeit auf dem Pariser Autosalon präsentiert. Das Projekt verbindet technische und emotionale Inhalte in einer narrativen Schleife, die neue Themen aufgreift und den Nutzern ein spannendes Erlebnis bietet. Die Nutzer können dem spider auf vielfältige Weise entdecken und Inhalte auswählen, die sie inspirieren und neue Details und Potenziale dieses einzigartigen Automobils kennenlernen. Durch die Erzählblöcke entstehen Module, die das Projekt in ein Logbuch des Abarth 124 spider verwandeln. „Abarth 124 spider Uncovered“ ist auf der dafür eingerichteten Seite im Abarth Webportal untergebracht und zeichnet sich durch ein responsives Layout aus, das heißt, es passt sich den Benutzereingaben an und ist von allen Endgeräten aus zugänglich. Darüber hinaus werden die Erfahrungen und Erlebnisse auf den offiziellen Social-Media-Kanälen der Marke geteilt, um maximale Präsenz zu garantieren und alle Nutzer zu erreichen.

Zusammengefasst zeichnet sich das Jahr 2016 durch eine Fülle an Neuigkeiten in den Bereichen Produkte, Multimedia-Inhalte und Social-Networking-Möglichkeiten aus. Wie „The Scorpionship“, die einzige offizielle Abarth Markengemeinschaft, die sich an Besitzer von Abarth Automobilen, Sammler, Abarth Clubmitglieder und Fans richtet und am 1. März dieses Jahres gegründet wurde. Jeder kann sich über das entsprechende Formular auf der Website [scorpionship.abarth.com](http://www.abarth.it/scorpionship) registrieren. Die ersten Kick-offs der Community fanden in Italien, Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Frankreich statt und werden nun auf ganz Europa ausgeweitet. Die „Scorpionship“-Mitgliedschaft bietet den Mitgliedern eine ganze Fülle an attraktiven Vorteilen, Aktionen, Rennsportmöglichkeiten sowie exklusive Einladungen zu Events und Treffen für Fans. Außerdem können die „Scorpionship“-Mitglieder die Vorpremiere von „Abarth 124 spider Uncovered“ miterleben.

Und schließlich gibt es noch aufregende Neuigkeiten für die Community. Am Samstag, 29. Oktober wird ein großes Abarth Get-together stattfinden mit Tausenden von Abarth Fans – und das auf vier Rennstrecken in ganz Europa: Silverstone in Großbritannien, Nürburgring in Deutschland, Navarra in Spanien und Tazio Nuvolari in Italien, in der Nähe von Pavia. Diese Veranstaltungen auf den vier legendären Kursen gehören zu den wichtigsten Meetings auf internationaler Ebene, bei denen Abarth Fahrzeuge präsentiert werden. Sie sind die Stars der Show, von den ältesten und wertvollsten klassischen Modellen, die ab 1949 gebaut wurden als die Marke etabliert wurde, bis zu den neuen Modellen. Auch Abarth 595 und Abarth 124 spider zeigen sich dort. Das Programm wird für alle vier Events das gleiche sein, jedoch mit einigen lokalen Besonderheiten. Die zunehmend wachsende „The Scorpionship“-Community mit inzwischen fast 50.000 Mitgliedern wird dabei der Ehrengast sein. Besucher der Webseite können sich registrieren und so von Rabatten von bis zu 50 Prozent auf den regulären Ticketpreis profitieren.

**Rennsport**

Der Abarth 124 rally wird in die Kategorie GT-R eingestuft und kann folglich an allen internationalen Rennen und den meisten nationalen an den Start gehen. Abarth organisiert einen Markenpokal, der die Teilnahme an sieben Runden der italienischen Rallyemeisterschaft und einer internationalen Challenge vorsieht und legt den Kalender der Rennsaison fest, indem die bedeutendsten Events der nationalen Rennkalender ausgewählt werden. Vollständige Informationen zum Pokal werden in einigen Wochen auf racing.abarth.com verfügbar sein.

**Der Messestand**

Die Details des Messestands von Abarth in Paris sind ein Manifest und eine Reminiszenz an die Officine Abarth, dem Geburtshaus des Skorpions: Eisenträger, rauer Beton und von Autoreifen polierte Metallbodenplatten sorgen für eine „klassische“ Anmutung. Für das Publikum soll es sich wie ein Besuch in einer echten Werkstatt anfühlen, in der der Automechaniker sich mit geschickter Hingabe seinem Motor widmet. Es ist das Erbe von Carlo Abarth, das einst handwerklich angefangen hat und seitdem weitergeführt und durch ständige technische Innovation und Leistung verfeinert wird.

Heute ist die Officine Abarth ein Ort voller Geschichte, der ganz weit in die Zukunft projiziert wird: Es ist die ideale Kulisse für das Debüt des neuen Abarth 124 spider. Durch das Erleben der virtuellen Realität können die Besucher in die fantastische Welt des Abarth 124 spider und der Officine Abarth Werkstatt eintauchen.

Der Autosalon Paris bietet Abarth eine perfekte Plattform, das neue Merchandising-Angebot an „technischen Teilen“ zu präsentieren, inspiriert durch die wichtigsten Fahrzeugkomponenten und in attraktiver Grafik dargestellt. Diese Kollektion hebt genau die Details hervor, die schon immer ein Symbol für Performance waren, in einem innovativen, einzigartigen „Gewand“ in perfektem Abarth Stil. Die Materialien sind auch in höchster Qualität verarbeitet, wie etwa Leder und Neopren – sie sind ein Sinnbild für den starken Sportsgeist der Modelle, die den Skorpion im Wappen tragen. Außerdem wird am Messestand von Abarth ein Store aufgebaut mit einer Reihe an verschiedenen Kollektionen, die in Zusammenarbeit mit renommierten Marken, wie z.B. Breil und Kappa entwickelt wurden, sowie einer Sonderkollektion, die dem Abarth 124 spider gewidmet ist, der neuesten Ergänzung des Abarth Line-ups. Die Kollektionen werden durch MOPAR® vertrieben, der Marke für Dienstleistungen, Kundenservice, Original-Ersatzteile sowie Zubehör für die FCA-Marken.

Schließlich erhalten die Besucher die Möglichkeit, sich anhand von Broschüren und speziellen Informationsunterlagen, die am Stand ausgelegt werden, über die Produkte der FCA-Bank, einer Finanzdienstleistungsgesellschaft für den Automobilsektor, zu informieren. Das Unternehmen ist in allen wichtigen europäischen Märkten aktiv und verfolgt ein Ziel: Verkaufsförderung aller Fahrzeuge der FCA Marke mittels innovativer Finanzprodukte und Dienstleistungen mit hohem Mehrwert, die sich an Händlernetzwerke, Privatkunden und Unternehmen richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha
Public Relations Manager
FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01 68001 1088

email: andreas.blecha@fcagroup.com

Abarth Presse im Web: [www.abarthpress.at](http://www.abarthpress.at)